

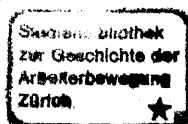
Urs Bircher

# Vom langsamen Wachsen eines Zorns

Max Frisch 1911–1955

Unter Mitarbeit von Kathrin Straub

Limmat Verlag  
Zürich



537.26

0006

# Inhalt

## Vorwort 7

### »Vom langsamen Wachsen eines Zorns«

#### Ein Prolog zur Erinnerung

Jonas und sein Veteran 13 – Politische Kultur 15 – Fichenskandal und Kulturboykott 16 – Bitterkeit 18

### »Einer davon bin ich«

#### Erinnerungen an Kindheit und Jugend (1911–1932)

Familienchronik 21 – Kleinbürgerliche Verhältnisse 25 – Kindheit und Jugend 28 – Student und Dichter 34

### »Was bin ich?«

#### Der Schriftsteller als Antibürger (1932–1936)

Frühe Positionen 39 – Identität 40 – Die Balkanreise 44 – Jürg Reinhart 46 – Politisches Bewußtsein 51 – Der junge Dichter 56 – Erste Deutschlandreise 60 – Hier wird in »leichtfertiger Deutschfeindlichkeit gemacht« 63 – Antwort aus der Stille 66 – Die Wege ins bürgerliche Leben: Schreibverbot und Architekturstudium 70 – Der Neubeginn des Schreibens 75

### »Wir sind Schweizer, leidenschaftlicher als je«

#### Stud. arch. Max Frisch als geistiger und militärischer Landesverteidiger (1936–1942)

Die Schweiz rüstet zum Krieg 77 – »Geistige Landesverteidigung« 79 – »Ihre satirischen Zeichnungen erreichen mehr als ein frontistischer Fackelzug« 82 – Kultur und Politik 86 – Das Architekturstudium 91 – Von der geistigen zur militärischen Landesverteidigung 94 – Blätter aus dem Brotsack. Tagebuch eines Kanoniers 95 – »Europa kippt, ich glaube nicht, daß man es noch aufhalten wird« 100 – »Ich habe versucht, an die Bürgerlichkeit zu glauben und eifrig zu sein als Bürger« 102 – Glänzende Zukunftsaussichten 108

Bin

oder Der Architekt als Freizeitschriftsteller (1942–1945)

J'adore ce qui me brûle oder Die Schwierigen **110** – »Von der guten Laune und dem Ernst der Zeit« **117** – Bin oder Die Reise nach Peking **119**

»Spiel, das sich als Spiel bewußt bleibt«

Dramatische Jahre (1945–1950)

Nachholbedarf **125** – Theateranfänge **129** – Santa Cruz **130**  
Nun singen sie wieder **138** – »Neutrale Trauer« **142** – Die Chinesische Mauer **146** – Bertolt Brecht **151** – Die deutsche Schuldfrage **156** – Von der politischen Verantwortung des Schriftstellers **158** – Le Congrès Mondial des Intellectuels pour la Paix **161** – Frisch und Dürrenmatt **163** – Politischer Realismus **166** – Das erste Opus magnum **172** – »Du sollst dir kein Bildnis machen« **177** – Brüche und Umbrüche **182**

»Es gibt Augenblicke, wo man sich wundert über alle, die keine Axt ergreifen«

Der Ausbruch (1950–1955)

Restauration und Establishment **185** – Graf Öderland. Moritat in zwölf Bildern **186** – Der Traum vom Ausbruch **188** – Das Debakel **191** – USA **193** – Don Juan **194** – Hörspiele **197**  
Biedermann und die Brandstifter **198** – Stiller **202**

Achtung: die Schweiz!

Der Architekt und Stadtplaner (1943–1955)

Ein bescheidenes Büro **211** – »Organisches« Bauen **214** – »Geometrie gegen Natur« **220** – Tradition und Moderne **224** – Städtebautheorie als Gesellschaftskritik **226** – Achtung: die Schweiz! Ein Gespräch über unsere Lage und ein Vorschlag zur Tat **229**  
Der schreibende Architekt als bauender Schriftsteller? **235**

Epilog **238**

Anmerkungen **239**

Max Frisch – Chronologie seines Lebens **278**

Namen- und Werkregister **281**